

Satzfelder Zeitung.

Organ für lokale Interessen, Landwirtschaft, Handel, Verkehr und öffentliches Leben.

Er scheint jeden Sonntag.

Pränumerationspreise:

Die „Satzfelder Zeitung“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Postverendung oder Zustellung ins Haus:

ganzzährig	4 fl.
halbjährig	2 fl.
vierteljährig	1 fl.

Einzelne Nummern 10 kr.

Man pränumeriert am Einfachsten mittelst Postanweisung bei der Administration der „Satzfelder Zeitung“. Literarische Beiträge und Annoncen werden bis längstens Freitag Mittag erbeten. Anonyme Zuschriften finden keine Berücksichtigung. — Manuscripte werden nicht zurückgestellt.

Inserate

werden nur gegen Vorauszahlung in allen Landessprachen angenommen und kosten die dreispaltige Zeile ober deren Raum bei einmaliger Einschaltung 5 kr., bei mehrmaliger Einschaltung 4 kr. — Stempelgebühr für jede Einschaltung 30 kr.

„Eingekendet“ und „Offener Sprechsaal“ die Zeile 10 kr.

Inserate für die „Satzfelder Zeitung“ übernehmen in Wien die Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler (Otto Maas) Alois Doppelst, M. Dufes, Heinrich Schafel, J. Danneberger und Moriz Stern; in Budapest die Annoncen-Expeditionen: A. B. Goldberger und Anton Weigel in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Comp. in Hamburg Adolf Steiner und in Paris die Agenten Habas, Rue-Dame

Zsombolya, 1896. június hó 28-én.

Isten hozott!

Zsombolya ünnepel! Ünnepel az igazi magyar vendégszeretnek hamisítatlanul őszinte és egyúttal lelkes nyilvánulásával. És ez az öröm, ez a lelkesedés nem egyeseknek, nem egyes társadalmi rétegeknek, hanem az egész lakosságnak, hazafias polgárságunk egyetemének, a közgondolkozása, mely zajong a tömeg szívében és igaz örömeiben fennen hirdeti polgártársaink közhangulatát.

A népek ereje, az államok hatalma a művelődés azon fokától függ, melyre nép és állam emelkedni képes volt. Már nem csak a fegyveres vitézek tömegei, hanem a seregek értelmi sulya dönt a csatamezőkön, dönt a nemzetek és államok sorsa felett. **A nép nevelői, a nép tanítói tehát számot tevő tényezők a nemzetek életében.** Értelmes, a saját legszentebb érdekét felfogni képes nép ismeri azok értékét, ki alapját vetik meg a nemzet erejének, jólétének és az állam intenzív és extenzív hatalmának.

És azért örvend hazafias polgárságunk, mivel még csak néhány óra mulván kedves, régen várt vendégeit fogadhatja szíves üdvözlettel azokat, kik Délmagyarország polyglott elemeiből álló népének, a drága haza legfőbb érdekeinek és a nemzeti művelődésnek buzgó napszámosai, erkölcsi és anyagi haladásunk leghívebb munkásai.

A „**Délmagyarországi tanító-egylet**“ Zsombolya hazafias érzelmű közönségének szívélyes meghívása folytán f. é. június hó 29. és 30.-án kettős ünnepet ül mezővárosunkban. Megtartja ugyanis évi rendes közgyűlését és évezredes ünnepélyét is. És mind ezen ünnepélyek nem csak a délmagyarországi tanítók, hanem polgártársaink örvendotes érzésének és gondolatának is adnak kifejezést; és midőn őket a legszívesebb vendéglátás igaz örömeivel fogadjuk, jól ismervén az ünnepélyek fontosságát, és erkölcsi értékét, minden érzés és minden gondolat összeforr az ünnepies közhangulatban, mely elménket és szíveinket a legmagasztosabb áhitat lélekemelőih életével betöltötte.

Felbuzdulva kedves vendégeink hazafias törekvésén, mi is osztályrészesei leszünk ünnepélyeiknek, örvanlünk mi is velük, mélyen vésvén szíveinkbe drága hazánk ezerszteszendős dicsőséges fenállásának emlékezetét. Önérzetes büszkeséggel, de igaz magyar vendégszeretettel is várván tisztelva szeretettel vendégeinket, lelkünk mélyéből azt hangoztatjuk:

Isten hozott!

Willkommen!

Der morgige und übermorgige Tag wird uns eine Reihe erhebender Festlichkeiten bringen, denn, diese Tage werden die Mitglieder und Gäste des XXX. Südung. Lehrertages in unserer Mitte zubringen.

Wenn es schon an und für sich jeden Bewohner unseres Ortes mit großer Freude erfüllen muß, daß die Mitglieder des „Südung. Lehrervereines“ der freundlichen Einladung unserer Ortsvorstehung gefolgt sind, und ihre heutige Generalversammlung in Satzfeld abhalten, so muß es uns mit doppelter und dreifacher Freude erfüllen, daß es gerade die XXX. Jubiläums-Generalversammlung des „Südung. Lehrervereines“ ist, die noch dazu im tausendsten Jubiläumsjahre unseres theuren Vaterlandes, gerade in unseren Mauern stattfindet.

Dies ist eine Auszeichnung für unsere kleine

Gemeinde, der wir uns nicht genug würdig zeigen können und weshalb wir unsere ganze Gastfreundschaft und unser ganzes patriotisches Können zusammenraffen müssen, um unseren Dank für diese hohe Ehre würdig abzustatten.

Und, dies kann nur dadurch geschehen, wenn wir die über 500 zählenden Teilnehmer des denkwürdigen Lehrertages herzlich willkommen heißen, wenn wir sie als Brüder und Schwestern betrachten und ihnen jene Gastfreundschaft und Aufmerksamkeiten erweisen, welche man einem lieben Freunde oder Verwandten angebeihen läßt, wenn wir uns mit ihnen freuen, ihre hehre Sache zur unsrigen machen und ihnen nicht den kleinsten Anlaß geben, sich in unserer Mitte beengt und fremd zu fühlen.

Sind es doch die Träger und Trägerinnen der Kultur, der Volksbildung und der Aufklärung, die sich hier zusammenfinden, die jahraus, jahrein im Schweiße ihres Angesichtes sich ihrem anstreibenden Berufe widmen, denen die heranwachsende Jugend ihre elementarsten Kenntnisse verdankt und welche für ihr späteres Alter von so einschneidender, weittragender Bedeutung sind, wie die Wurzel am Baume, der nur dann gesunde Früchte trägt, wenn auch sein

Lebensnerv, die Wurzel, gesund ist und darum auch sind gerade diese Männer und Frauen, die wir morgen und übermorgen zu beherbergen die Ehre haben werden, die Grundpfeiler unserer Nation, auf denen die Verantwortung ruht, ihre hehre Mission voll und mit ganzer Hingebung auszufüllen.

Und eben deshalb, um ein eichentliches Streben zu erzielen und jene Resultate zu erreichen, die zur segensreichen Entwicklung ihrer Schutzbefohlenen und damit der ganzen Nation nothwendig sind, versammeln sie sich alljährlich zu einer Generalversammlung, in welcher sie jene Modalitäten und Maßnahmen besprechen und beschließen, die die richtige Einlenkung in die Bahn des Fortschrittes und gedeihliche Entwicklung unseres theuren Vaterlandes erheischt.

Einer solchen Körperschaft vis-à-vis dürfen wir daher nicht unthätig dastehen und müssen es als feltene Ehre betrachten, sie als unsere lieben Gäste begrüßen zu können. Sie seien uns tausendmal herzlich willkommen!

Und, wir können schon jetzt mit Bestimmtheit sagen, daß sich unsere Gäste in unserer Mitte recht, recht wohl befinden werden, denn, das überaus herrliche Entgegenkommen und die unverhohlene Freude,

Hierzu ein halber Bogen Beilage.

Fortsetzung aus dem Hauptblatte.

Generalversammlung nahm den Austritt des langjährigen Vicepräsidenten und eifrigen Sängers, Hrn. ...

Hymnen. Der hies. Steueramts-Offizial, Hr. ...

Verlobung. Der hies. junge Spenglermeister, Hr. ...

Der Saxfelder Peter- und Paul-Jahrmarkt hat gestern Früh hier begonnen und findet heute Abends seinen Abschluß!

Eine Hundmachung über die Aufnahme in die Humaner Schiffsjungenschule liegt im hies. ...

Feuer. Am 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, kam im Hause des hies. ...

Das Junialis der hies. ung. Gesellschafts-Knaben- und Frauen-Schule (Lehrer: Hr. ...)

Ein seltener Kunstgenuss steht unserem Publikum und auch den Teilnehmern des XXX. ...

Der hies. „Fröbel-Kinderergarten-Verein“ veranstaltete am letzten Donnerstag, den 25. d. M., ...

Ein ganz neuartiges Unternehmen wird in den nächsten Tagen in unserem Orte ins Leben gerufen werden, indem Hr. ...

auf solider Basis und umsichtig geführt wird, zur größten Wohlfahrt für den Ort werden und sehen wir in ...

Folgende Tagesblätter und Zeitschriften sind täglich von Nachmittags 3 Uhr an in der Buchdruckerei ...

Comitats-Congregation. Am 2. Juli l. J. findet in ...

Liedertafel in Grabacz. Der „Grabaczzer freiwill. Feuerwehr-Gesangverein“ veranstaltet heute Sonntag, den 28. Juni l. J., ...

Jahrmärkte finden statt: In Pancsova vom 9.-12. Juni; in Szentes vom 18.-20. Juni; in ...

Die „Südungarische Reform“ in Gemesvár, das verbreitetste und billigste, täglich erscheinende Tagblatt in ...

A. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Ariantico Adriatica di Sicurtà in Triest. Dem Geschäftsberichte für das 57. Geschäftsjahr (1895), welcher in der am 31. Mai l. J. abgehaltenen Generalversammlung zur ...

Getreidegeschäfts-Bericht.

Von Josef Pollak.

Nach dieser Woche war die Stimmung sowohl in Weizen als auch in Mais sehr ...

Geschäfts-Bericht.

Von Josef Fuchs

Getreide- und Fourage-Geschäft (etabliert 1882) V., Badgasse 4. Budapest, 26. Juni 1896.

Futtergetreide: Hafer 6.10-6.40. Mais 4.00-4.15, Roggen 5.95-6.20, Gerste bis 4.70, bessere etwas höher, je nach Station. Dinkel 5.20-5.60, Gersteflocken 3.90-4.20 im Engrosverkauf.

Lottoziehung.

Budapester Lottoziehung vom 20. Juni.

78. 90. 5. 57. 25.

Nächste Ziehung am 4. Juli.

Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Wunder.

Ungarische Mädchenschule.

Die Bemerkungen der Schüler der ungarischen Privat-Mädchenschule des Vereines für das kommende Schuljahr gehen bis 5. Juli 1896 bei ...

Dr. Strosz Ernő

Vereins-Präsident.

Geschäftslokal.

Ein großes Geschäftslokal mit Magazin, Keller und Wohnung, auf frequentem Posten (Hauptplatz) ist am 1. August l. J. unter vortheilhaftigen Bedingungen zu vermieten.

Danksgiving.

Für die so überaus herzliche Theilnahme und Beweise des Mitleids, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels

Johann Ackermann

von allen Seiten entgegengebracht wurden, insbesondere aber für die so rege Betheiligung am Leichenbegängnisse, sagen wir allen Freunden, Bekannten und Bewohnern Saxfeld's auf diesem Wege unseren innigstgefühltesten, wärmsten Dank.

Saxfeld, am 27. Juni 1896.

Die trauernde Familie.

Richters Anker-Pain-Expector Liniment. capsici. comp.

Dieses bewährte Hausmittel hat die Probe der Zeit bestanden, denn es wirkt seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige Schmerzmittel ...

L. Ad. Richter & Co., k. u. n. Hoflieferanten, Buda...

**Maria
Mazzeller
Magen-
Tropfen**

vortreflich wirkend bei Krank-
heiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel

bei Appetitlosigkeit, Schwäche
des Magens, übermäßigem
Nüchtern, Blähung, saurem Auf-
stossen, Sodbrennen, über-
mäßigem Schleim, Sodbrennen,
Windsucht, Stuhl- und Erbrechen,
Regenfranz, Darm-erregtheit
oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, Reber-
luden des Magens mit Speien
und Getränken, Nerven-, Leber-
und Hämorrhoidal-leiden als
heilträgliches Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten
haben sich die Mariazeller
Magen-Tropfen seit vielen
Jahren auf das Beste bewährt,
was Hunderte von Zeugnissen
bezeugen. Preis 4 Pfennige (einfach)
Gebrauchsanweisung 10 Kr.
Doppelstärke 20 Kr. Central-
Verlag durch Apotheker Carl
Brady, Bremen (Möbren).
Man bitte die Schutzmarke und
Unterschrift zu beachten. Man
wolle nur solche Tropfen als echt
annehmen, auf deren Umhüllung
ein großer Streifen mit den
Worten: „Zeugnis der Echtheit“
geklebt ist. Dieser Streifen ist
auch mit meiner Unterschrift
versehen.

Die Mariazeller Magen-
Tropfen sind echt zu haben in

Clayton & Shuttleworth
Fabrikanten landw. Maschinen
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Václav-körut
Nr. 63
Budapest



Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen
von 2½ bis 12 Pferdekraft, fern er
Göpel-Dreschmaschinen,
Putzmühlen, Tricours, Gras- und Getreideäher, Eggen, Heurachen



„COLUMBIA-DRILL“ „allerbeste Säemaschine“, Häckler, Rübenschneider,
Kukurutzreber, Färot- und Mahlmühlen.

Universal-Stahlpflüge 2- u. 3scharige Pflüge
sowie alle Gattungen billigen
landw. Maschinen zu den
Präsen.

Illustrirte Preisataloge auf Verlangen gratis und franco.

Allen Landwirthen u. Sportsleuten

bringen wir zur gef. Kenntniss, dass wir sämtliche erprobte und bereits als vorzüglich anerkannte **Thierheilmittel** des Herrn **GUIDO v. LIPTHAI** (Besitzers eines der ersten ung. Brennstätten) hiemit in Verkehr bringen

Pistyaner-Fluid Einreibemittel bei rheumat. Leiden, im Allg. zur Stärkung Als eine Mischung mit dem weltberühmten Pistyaner Heilwasser, kann dasselbe mit keinem ähnlichen Mittel verglichen werden. Preis 1 Flasche fl. 1,20.

Pistyaner Blister (flüssig). Erstes einzig sicher wirkend. Mittel gegen Scheuklapp. Englisches Feuer unnötig. Vorzüglich auch gegen Schulter-Bug u. Kreuzzähne; Knöchel- u. Sprunggelenksübeln. Preis 1 Flasche fl. 2.

Pistyaner Scharf-Blister (Salbe) Sicheres Heilmittel gegen veraltete Knochenleiden, Hufkrebs u. Wucherwunden. Preis 1 Tiegels fl. 2.

UNICUM

(Salbe) schützt jedes Thier gegen

FLIEGEN.

Keine Fliegenbisse mehr. Unentbehrlich in Stallungen; Meiereien u. Hornviehanstalten. Vollkommen unschädlich

Preis eines Tiegels, genügend für 2 Thiere über einen Sommer fl. 1,30.

Bestellungen zu richten an die **Fluid-u. Blisterfabrik Pistyan** (Oberungarn).

An die Firma

C. W. Engels in Eger in Böhmen.



Unterzeichneter Abonnent der „Hatzfelder Zeitung“ ersucht um portofreie Zusendung eines **Probe-Taschenmessers Nr. 414. J. S.** wie Zeichnung, mit zweier aus englischem Silberstahl geschmiedeten Klingen und mit vergoldetem Stahlkorkzieher Heft feinste Schildpatt-Imit., hochfeinste Politur, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb acht Tagen unfrankirt zu returniren, oder **90 Kr.** dafür einzusenden. Graues Leder-Etui dazu **20 Kr.**

Unterschrift (leserlich):

Ort und Datum (recht deutlich):

Jedes Messer ist gestempelt mit meiner beim Patentamte eingetragenen Garantie-Marke.

Haupt- und Fabrikgeschäft in Gräfrath bei Solingen.
Fabrik gegründet 1884, 300 Arbeiter Rasirmesser Honlschleiferei in meiner Fabrik.

Illustrirtes Preisbuch meiner sämtlichen Fabrikate versende umsonst und portofrei.

Geschäfts-Uebersiedlung.

Endesgefertigter erlaube mir hiemit einem p. t. Publikum von Hatzfeld und Umgebung zur geneigten Kenntniss zu bringen, dass ich mit meinem, bisher im Eckhause der „Hatzfelder Sparkassa“ vis-à-vis der alten Apotheke am Hauptplatz befindlich gewesenen

Hutmacher-Geschäft

in das **Christof Dornstaender'sche Haus, Ecke des Hauptplatzes und der I. Trier'schen Gasse** übersiedelt bin, woselbst ich mein Lager bedeutend vergrößert habe von nun an alle Gattungen moderne **HERREN- und KNABENHÜTE**, als auch **BAUERNHÜTE** in grösster Auswahl am Lager halten werde.

Ich übernehme auch alle **Neuarbeiten nach Mass**, ebenso auch **Reparaturen** und die **Modernisirung alter Hüte** bei **billigster Preisberechnung** und werde mich bestreben, meine p. t. Kunden in jeder Hinsicht bestens zufriedenzustellen.

Indem ich daher höflichst bitte, das mir im früheren Geschäftslokale geschenkte Vertrauen auch im neuen Lokale womöglich in noch reicherm Masse angedeihen zu lassen, bitte ich um Zuwendung recht zahlreicher Aufträge und zeichne

Hochachtungsvoll
Nikolaus Straky
Hutmacher.

ANZEIGE.

Ergebenst Gefertigter erlaube mir hiemit einem p. t. Publikum von Hatzfeld und Umgebung höflichst anzuzeigen, dass ich vom 1. Juli 1. J. an am hies. Platze, Hauptplatz im Eck-Hause der Hatzfelder Sparkassa, vis-à-vis der alten Apotheke, ein

Dienstvermittlungs-Bureau u. Kundschafts-Amt

eröffnen werde, in welchem ich mich mit der Vermittlung von Dienstboten und Dienern männlichen und weiblichen Geschlechtes befassen werde. Als Nebenbranche des Geschäftes werde ich folgende Vermittlungen übernehmen u. zw. **Vermittlung von Tauschkindern** die in anderen Städten und Orten die Schule besuchen, **Vermittlung von Hypothekar-Darlehen** und **Kauf, Tausch und Pachtung von Realitäten**, sowie **Ertheilung aller Auskünfte in jedwedem Fache**. Ich glaube mit der Errichtung eines Dienstvermittlungs- und Auskunftsbureaus, einem schon lange gefühlten Bedürfnisse am hies. Platze abgeholfen zu haben und werde mich bestreben, dieses Bureau durch Hinzufügung noch mehrerer Nebenbranchen zu einem Institute zu gestalten, an welches sich das p. t. Publikum in jedwedem Fache vertrauensvoll an mich wenden kann. Ich bitte daher, mich in diesem neuartigen Unternehmen durch Ertheilung je zahlreicherer und je umfangreicherer Aufträge gütigst beehren zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Max König.

Morgen, Montag, den 29. Juni 1896

Im Hotel „Hungaria“

Garten-Eröffnung

verbunden mit

CONCERT

der Musikkapelle des kön. ung. II. Bonvéd-Distriktes in Szegedin.

Programm:

- | | |
|---|--|
| 1.) „Hunyadi László“ Marsch von Erkel. | 8.) Chor und Finale aus der Oper „Hunyadi László“ von Erkel. |
| 2.) „Moldovaer Klänge“ Walzer von Dvorzsák. | 9.) „Die Post im Walde“ Tongemälde mit Flügelhorn-Echo von Faulwetter. |
| 3.) „Rákóczy“-Ouverture von Kéler. | 10.) Potpourri aus ungarischen Liedern zusammengestellt von Lehár. |
| 4.) Fantasie aus der Oper „Grossherzogin“ für Flügelhorn-Solo von Flotow. | 11.) „Meereswogen“ Walzer von Ivanovici. |
| 5.) Potpourri aus der Oper „Bank-Bán“ von Erkel. | 12.) „Krönungsmarsch“ von Ischpolt. |
| 6.) Marschpotpourri von Ziel. | |
| 7.) „Grosse Ungarische Lustspiel-Ouverture“ von Kéler. | |

Die Musikkapelle trifft pr. Bahn Nachmittags 4 Uhr 25 Min. ein und marschirt vom Bahnhof aus unter klingendem Spiele in die Gartenlokalitäten, woselbst um 7 Uhr Abends das Concert beginnt.

Entrée per Person 1 Krone.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und bittet um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll
Peter Bäuerle.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den inneren Lokalitäten statt.

Die grösste, verbreitetste Zeitung
Südungarns!

„Südungarische Reform“

in Temesvar

Das einzige wahrhaft unabhängige Blatt frei nach jeder Seite hin und daher in der Lage jede Frage unparteiisch zu erörtern (adert hächst zur Pränumeration ein).

Die „Südungarische Reform“ erscheint täglich 8-14 Seiten stark mit einer monatlichen Gratisbeilage „Neueste Pariser Moden“ mit vollständigem Schnittmusterbogen. Dieselbe entspricht allen Anforderungen die man eine gute Tageszeitung stellen kann: Leitartikel, politische Uebersichten, ausführliche Votals, haupt- sächlichsten und Provinzialnachrichten, die neuesten Telegramme der Welt, Courte und Gerichtsverhandlungen, wie auch einen spannenden Unterhaltungstheil.

Die „Südungarische Reform“ mit täglicher Postverendung kostet mit den Beilagen jährlich fl. 14, halbjährig fl. 7, vierteljährig fl. 3.50, monatlich fl. 1.20.

Abonnement u. Anzeigen zum billigsten Tarif übernimmt die Administration der

Administration der „Südungarische Reform“

in Temesvar.

Stuffaturrohr

(Drahtgebundenes Rohr)
100 Meter fl. 7.50 unter 100 Meter per 1 Meter 8 fr.
zu haben bei **Stefan Gaspárics.**

ZWEI HÄUSER

in Hatzfeld, unter H.-Nr. 110, auf einer ganzen Gerechtigkeit stehend, sind, entweder zusammen, oder getheilt, aus freier Hand sofort auf ewig zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer **Peter Kommesz in Hatzfeld**

Dasselbst ist auch eine Session
PRIMA-ACKERFELD,
auf ewig zu verkaufen.

Tanz-Schule.

Gefertigter beehre mich hiemit einem hochgeehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich mit **1. Juli 1. J.** einen 6-wöchentlichen

Ferial - Tanz - Kurs

für Neueinzutretende sowie für Repetenten im **grossen Saale des Hotel „Schaff“** eröffne. Erlaube mir höflichst diejenigen, welche den

Tanz-Unterricht

gründlich durchmachen wollen, zum Besuche meiner Schule einzuladen, und ersuche dieselben, sich **rechtzeitig** vormerken zu lassen. Der Unterricht der Schüler und Schülerinnen wird programmässig vorgetragen u. zw. Schritte, Positionen, Körperhaltung (Aesthetik) dann: Quadrille, Lancier, Magyar Kor, Csárdás und sämtliche der neuesten Rundtänze und **Cotillon-Figuren.**

Einschreibungen und Vormerkungen von heute an täglich in meiner Wohnung Eisenbahngasse 553 (im Kollay'schen Hause).

TANZ-UNTERRICHT: jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.

GESAMMT-ÜBUNG

jeden Sonntag von 8-11 Uhr Abends:

Für Repetenten mässiges Honorar. Hochachtungsvoll

KARL FRANZ
gepr. Tanzlehrer.

Das Karl Gottescha'sche HAUS

Nr. 384, Ecke der Florianigasse, vis-à-vis dem Zettelhause, bestehend aus 3 Zimmern, Hambar, Wirtschaftsgebäude, Speis, Küche und Zimmer separat, Stallung für Pferde und Hornvieh, Hof etc. etc.

ist vom **1. Juli** zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Advokat

Emerich Várnay

in Hatzfeld.

Herausgeber und Eigenthümer: **Rudolf Wunder.**

K. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà.

VERMÖGENS-AUSWEIS.

Bilanz-Konto (A) — Aktiv- und Passiv-Sattus am 31. Dezember 1895. — Sektion der Lebensversicherungen.

Aktiva.		Gulden	kr.	Passiva.		Gulden	kr.
Realitäten in Triest, Wien, Budapest und Mailand	2819700	—	—	Special-Gewinn-Reserve	—	1) 600000	—
Effekten	14102710	—	—	Disponible Reserve	—	323507	90
Hypothekar-Darlehen	171888	—	—	Reserve für Kursschwankungen	—	216811	40
Erworbene Renten und Capitalien	18697	03	—	Prämien-Reserven	—	16923966	68
Vorschüsse auf Polizzen	1469076	97	—	Prämien-Ueberträge	—	813277	78
Verschiedene Gesellschaften	315258	16	—	Schaden-Reserven	—	249800	79
Verschiedene Agenten	433477	22	—	Betrag der an die mit Gewinnantheil Versicherten zu vertheilenden Dividende	—	25578	87
Gesellschaftliche Gesamt-Verwaltung (Saldo der laufenden Rechnung)	209738	68	—	Verschiedene Gesellschaften	—	367613	55
Verschiedene Debitoren	58314	87	—	Verschiedene Kreditoren	—	78455	51
Vorgetragene Provisionen und Organisations-Kosten	19598831	83	—	1) Betrag am 31. Dezember 1894 fl. 600.000	—	—	—
				Zuweisung aus dieser Bilanz fl. 100.000	—	—	—
						19598821	88

Bilanz-Konto (B) — Sektion der Feuer- und Transport-Versicherungen.

Aktiva.		Gulden	kr.	Passiva.		Gulden	kr.
Aushaftende Aktien-Einzahlung	2400000	—	—	Aktien-Capital	—	1) 4000000	—
Kassenbestände bei der Direktion und den General-Agenten	122519	92	—	Gewinn-Reserve-Fonds	—	1241592	49
Guthaben bei Credit-Instituten, Sparkassen u. Banquiers	1617305	18	—	Disponible Reserve	—	325000	—
Realitäten in Triest, Mailand und Venedig	307000	—	—	Reserve für Kursschwankungen	—	297069	76
Effekten	3882777	49	—	Reserve für Kursschwankungen	—	1911861	32
Wechselportefeuille und Bankanweisungen	446049	59	—	Prämien-Reserve für Feuer-Versicherungen	—	78620	58
Darlehen auf Wertpapiere	3133	59	—	Prämien-Reserve für Transport-Versicherungen	—	246501	—
Verschiedene Versicherungs-Gesellschaften	242261	16	—	Feuer-Schaden-Reserve	—	108730	38
General-Agentenschaft (Saldo der lauf. Rechnungen)	1126674	62	—	Transport-Schaden-Reserve	—	2) 423806	17
Haupt-Agentenschaften id. id.	88620	74	—	Sektion des Lebens-Versicherungen (Lauf. Rechnung)	—	209739	58
Bezirks-Agenten id. id.	10482	12	—	Verschiedene Versicherungs-Gesellschaften	—	624126	26
Diverse Debitoren	150567	43	—	Verschiedene Kreditoren	—	440905	76
Vorgetragene Provisionen und Organisationskosten	—	—	—	Unbelebene Dividende	—	3029	—
Mobilar, eiserne Kassen, Schilder, Drucksachen etc.	10392391	35	—	Saldo-Vortrag aus dem Jahre 1894 fl. 3,400.29	—	—	—
				Gewinnsaldo aus der Jahresabrechnung fl. 482,100.71	—	485401	—
				1) Betrag am 31. Dezember 1895 fl. 1,231,692.49	—	10292391	35
				Zuweisung aus dieser Bilanz fl. 32,002.11	—	—	—
				fl. 1,273,594.60	—	—	—
				*) Betrag am 31. Dezember 1895 fl. 428,806.17	—	—	—
				Zuweisung aus dieser Bilanz fl. 16,001.05	—	—	—
				fl. 439,807.22	—	—	—
Gesammbetrag der in späteren Jahren einzunehmenden Prämien	28812228	54	—				

Die Direction: Dr. A. Alber von Glanstätten, H. Neumanna, Paul von Ralli, C. von Reineck, H. Salem. — Der General-Secretär: Adolf Frigyesi. Die Revisoren: Georg Afenduli, Emil Alberti von Poja, Josef Parisi.

Die ungarische Abtheilung: Budapest, IV., Waitznergasse Nr. 9, im eigenen Hause der Gesellschaft. Baron Friedrich Podmanicky, Dirigent. M. Frigyesi, Secretär, J. Lichtenberger, General-Agent.

Detailirten Jahresbilanzen und Vermögensübersichten sind bei der unterzeichneten Bezirks-Agentur erhältlich, wo Auskünfte jeder Art gerne erteilt werden und **Leben-, Feuer- und Transport-Versicherungen** für die „Riunione Adriatica di Sicurtà“, **Hagelversicherungen** für die „Meridionale Hagel- und Rückversicherungs-Gesellschaft“ und gegen **Unfall** für die „Internationale Unfall-Versicherungs A. G.“ zu den coulantesten Bedingungen und mässigen Preisen angenommen werden.

Bezirks-Agent in Hatzfeld: **J. Kuzmann.**

Pumpen

jeder Arte für häusliche, öffentliche, landwirthschaftliche und gewerbliche Zwecke.

NEUIGKEIT:

Die nach dem Bower-Barff'schen privilegierten Inoxydir-System inoxidirten Pumpen sind gegen Rost geschützt.

Preisverzeichnisse gratis und franco.

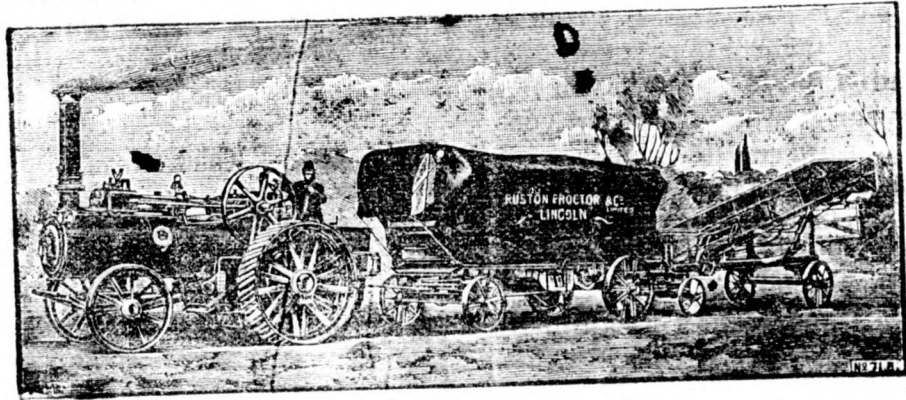
W. GARVENS, WIEN,

L. Wallfischgasse 14, Schwarzenbergstrasse 6.

Waagen,

nach dem neuesten System verbesserte **Decimal-, Centimal-** und **Brückenwaagen** aus Holz u. Eisen für Handels-, Communications-, Fabriks-, Landwirthschafts- u. Gewerbe-zwecke. **Menschenwaagen, Waagen** für jeden häuslichen Gebrauch, **Geflügel-waagen.** Commanlit-Gesellschaft für Pumpen und Waagen-Erzeugung.

Prämirt mit 390 Gold- und Silbermedaillen und Ehrendiplomen.



Generalvertretung der Lincolner Maschinenfabrik von Ruston, Proctor & Co. Ltd., Budapest.

Empfiehlt ihre bestens construirten unerreichten **Locomobilen und Dampfreschmaschinen.** Nur daselbst sind erhältlich die weltberühmten patentirten „**Excenter**“-Dampfreschmaschinen. ohne Kurbelwellen mit doppeltem Putzwerk, verstellbarem Sortircylinder etc. Dies sind gegenwärtig die besten Dampfreschmaschinen der Welt. Auf Verlangen liefern wir dieselben auch mit Kurbelwellen. **Compo- und Dampfmaschinen,** ferner die berühmten **SELBSTWANDERER** Strassen-Lokomotiven. **Die Maschine der Zukunft.**

Grosses Lager von Stroh-Elevatoren, Göpel-Dreschgarnituren, Weinpressen, Traubenmühlen, Heurechen, Säemaschinen, Putz-Reutern, Maisrebler, Häckselmaschinen, Ernte- und Gras-Mähmaschinen, Trieure, Pflüge, wie überhaupt von sämtlichen landwirthschaftlichen und **Müllerei-Maschinen.**

Mit illustrirten Preislisten dienen wir auf Verlangen gratis und franco

Brief-Adresse: Generalvertretung von Ruston, Proctor & Co. Ltd., Budapest V. Lipotkörut 42.

Prämirt mit 390 Gold- und Silbermedaillen und Ehrendiplomen

Schnellpressendruck von **Rudolf Wunder** in Hatzfeld.

Die Fabrik wurde im Jahre 1840 gegründet, beschäftigt fortwährend 2500 Arbeiter.